

# Akademietag

## Veranstaltung - Akademietag ☺

|              |                       |
|--------------|-----------------------|
| <b>Titel</b> | Akademietag           |
| <b>Wann</b>  | 30.11.2013, 09:00 Uhr |

## Beschreibung

Wir laden ein zum Akademietag

### Lehranalyse und Institution

In seinem 2013 erschienenen Aufsatz „Suizidprävention für psychoanalytische Institute und Gesellschaften“ empfiehlt Otto Kernberg neben anderen aus seiner Sicht erforderlichen Maßnahmen die Abschaffung der Lehranalyse in ihrer heutigen Form.

Er beschreibt, wie die hierarchische Organisation der psychoanalytischen Ausbildung, zu der das gegenwärtige System der Lehranalyse in entscheidender Weise beiträgt, die Entwicklung autoritärer und infantilisierender Strukturen begünstigt und die strukturelle Entwicklung der Institute lähmt. Dabei verweist er auf eine Vielzahl namhafter Autoren, die diese Problematik schon seit langem kritisch beleuchten (Balint, Berman, Bernfeld, Cremerius, Thomä und Kächele).

Kernberg plädiert dafür, die bewährten Elemente des Lehranalysesystems beizubehalten, „nicht aber an der elitären, willkürlichen Konzentration administrativer Macht und nichtfunktionaler Autorität, die sich zusammen mit diesem System entwickelt hat“, festzuhalten. Vor dem Hintergrund dieser Prämissen entwickelt er ein Modell, bei dem nach einer transparenten Zertifizierung allen PsychoanalytikerInnen eines Instituts die Möglichkeit offen stehen soll, KandidatInnen in Analyse zu nehmen. Die persönliche Analyse der Aus- und WeiterbildungsteilnehmerInnen ist aus seiner Sicht vollständig von allen anderen Bestandteilen der Ausbildung zu trennen.

Einige Elemente des von ihm vorgeschlagenen Modells haben wir an der Akademie bereits verwirklicht, so beispielsweise die Möglichkeit einer aktiven Bewerbung als LehranalytikerIn (im Unterschied zum früheren Berufungssystem). Andere Elemente sind weiterhin dem von Kernberg et al. kritisierten System verhaftet.

Alf Gerlach, der sich auch eingehend mit dem Kernbergschen Thesen auseinandergesetzt hat, wird den Eröffnungsvortrag halten. Danach werden Andreas Herrmann, Salek Kutschinski und Angelika Rothkegel die Strukturen und die Entwicklungsmöglichkeiten in Bezug auf die Akademie miteinander diskutieren. Im dritten Teil möchten wir die Mitglieder und AusbildungskandidatInnen in die Diskussion mit einbeziehen.

### Programm

Samstag, 30. November 2013

- 9.00 – 9.15 Begrüßung und Einführung Elfi Freiburger
- 9.15 – 10.15 Alf Gerlach  
Lehranalyse und institutionelle Macht - ein Widerspruch Vortrag und Diskussion
- 10.15 – 10.45 Kaffeepause
- 10.45 – 11.45 Andreas Herrmann, Salek Kutschinski, Angelika Rothkegel  
Lehranalyse an der Akademie - sind Veränderungen wünschenswert?

Moderation: Jürgen Thorwart

11.45 – 13.00 Plenumsdiskussion

13.00 – 14.30 Mittagspause

14.30 – 16.00 Mitgliederversammlung Teil I

16.00 – 16.30 Kaffeepause

16.30 – 18.15 Mitgliederversammlung Teil II

ReferentInnen: Dr. med. Dipl.-Soz. Alf Gerlach  
Dr. med. Andreas Herrmann  
Dr. med. Salek Kutschinski  
Dipl.-Soz.Päd. Angelika Rothkegel

Moderation: Dr. phil. Dipl.-Psych. Jürgen Thorwart

Gebühren: € 35,- für Mitglieder  
Abonnenten sind automatisch angemeldet, für Aus-/Weiterbildungsteilnehmer frei

Anmeldung: Bis spätestens 11. November 2013 per E-mail oder Fax  
Telefon 089-5 02 31 53, Fax 089-54 07 55 00,  
E-Mail: [baumgartner@psychoanalyse-muenchen.de](mailto:baumgartner@psychoanalyse-muenchen.de)

Fortbildungspunkte BLÄK/PTK